

Wie komme ich zu diesen Liedern?

Im Herbst 1985 kam ich mit meiner Familie in die Pfarrstelle Wolzhausen. Dort war Anneliese Hahn-Wong verwurzelt. Sie arbeitete jetzt in Hongkong. Unsere Kirchengemeinde unterstützte sie finanziell. Auch ich war an ihrer Arbeit in China interessiert.

In dieser Zeit erschien eine Cassette mit chinesischen Liedern bei der ÜMG. Die 20 Lieder waren dem „Neuen Liederbuch“ entnommen, das vom Chinesischen Komitee der Nationalen Christlichen Drei-Selbst-Bewegung und dem Chinesischen Christenrat 1983 veröffentlicht wurde. Dieses „Neue Liederbuch“ enthält 400 Lieder; 102 davon haben chinesische Christen gedichtet und komponiert.

Die Lieder auf der Cassette habe ich sehr oft gehört. Mit der Zeit kannte ich die Melodien und habe einige aufgeschrieben. Auf einem Extrablatt hatte ich die wortgetreuen Übersetzungen ins Englische und ins Deutsche. Mit diesen Textvorlagen habe ich, so gut ich es vermochte, die Lieder übertragen.

Horst Künkel aus Quotshausen hat mir damals für vier Lieder Federzeichnungen gemacht. So haben wir damals die Lieder veröffentlicht und gesungen.

Als nun in diesem Jahr in Peking die Olympischen Spiele stattfanden, habe ich einige Lieder wieder hervorgeholt. Am Tag des offenen Denkmals im September habe ich die Lieder dann in meinem Konzert gesungen. Und da ich mittlerweile Computernoten schreiben kann, habe ich jetzt alles nochmals zusammengestellt.

Auch hat mein früherer Dekan Dr. Karl-Heinz Schell, der jetzt in Peking tätig ist, Interesse an meinen Übertragungen. Er wird mir hoffentlich das Original Liederbuch mal mitbringen, auf das ich schon seit 20 Jahren warte - ist im Sommer 2009 nun geschehen.

Mit unseren chinesischen Glaubensgeschwistern können wir singen:
„Alle bezeugen deine Herrlichkeit. Wir folgen dir, Herr, in Ewigkeit.“
So wünsche ich diesen Liedern eine segensreiche Verbreitung.

Pfarrer Christian Hählke, Bergstraße 8, 57629 Höchstenbach/Ww.
im November 2008 haehlke@web.de